2. Kreisklasse Gr. 2

SV Münster : SV 1921 Ettingshausen II
Donnerstag, 16.03.2023, 20:00 Uhr

Bachmann beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV 1921 Ettingshausen II am Donnerstagabend in den Armen: Ben Bachmann hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (20:34 Sätze) in der 2. Kreisklasse Gr. 2 Partie gegen den SV Münster gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Oetinger und Fast, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Der Verlauf im Einzelnen: Die siegbringende Taktik fehlte Unruh und Schnabel bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Oetinger und Fast von Beginn an. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Straube / Schmitt bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Aff / Nebe dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Wießner / Özdemir und Kleinert / Bachmann, ehe sich die Spieler des SV Münster in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Volker Unruh bezwang anschließend Andreas Nebe in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Florian Schnabel bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Christopher Aff. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Paul Matthis Kleinert zeigte Jens Straube indes seinem Gegner die Grenzen auf. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Klaus-Dieter Schmitt letztlich parat, um Lennart Oetinger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Yasar Özdemir konnte im Spiel gegen Ben Bachmann wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Özdemir beendet wurde. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Lena Wießner letztlich parat, um Manuel Fast final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 1:11, 7:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim 3:0 gegen Christopher Aff fand Volker Unruh dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Seit Beginn der Serie hat Aff damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 3 Niederlagen zu verzeichnen. Florian Schnabel verlor im Anschluss seine Partie gegen Andreas Nebe unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Ohne Satzgewinn für Jens Straube verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lennart Oetinger. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Klaus-Dieter Schmitt gelang es Paul Matthis Kleinert zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Schmitt nun 4 Siege bei 14 Niederlagen aus. Einen Sieg verpasste dann Yasar Özdemir dagegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Manuel Fast und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lena Wießner

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2023 (15:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ben Bachmann. Damit hat Wießner nun ein 0:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.03.2023 gegen den TSV Beuern II, während der SV 1921 Ettingshausen II am 24.03.2023 gegen den SV 1936 Saasen e.V. II antritt.

Statistik:
SV Münster
Doppel: Unruh / Schnabel 0:1, Straube / Schmitt 0:1, Wießner / Özdemir 1:0
Einzel: V. Unruh 2:0, F. Schnabel 0:2, J. Straube 1:1, K. Schmitt 1:1, Y. Özdemir 1:1, L. Wießner 0:2
SV 1921 Ettingshausen II
Doppel: Aff / Nebe 1:0, Oetinger / Fast 1:0, Kleinert / Bachmann 0:1
Einzel: C. Aff 1:1, A. Nebe 1:1, L. Oetinger 2:0, P. Kleinert 0:2, M. Fast 2:0, B. Bachmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2023 (15:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").